

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 156/09 vom 23. April 2009

Frauke Tengler zum Girls-Day

Die CDU-Landtagsabgeordnete Frauke Tengler zum Girls-Day: „Ich freue mich über das große Interesse der jungen Mädchen an der Arbeit der Abgeordneten im Schleswig-Holsteinischen Landtag.“

Tengler hatte gemeinsam mit den anderen CDU-Abgeordneten des Arbeitskreises Soziales die Mädchen begrüßt und sich deren Fragen gestellt. Vor allem die Vereinbarkeit des Berufes der Abgeordneten mit der eigenen Familie interessierte die Mädchen. Dabei mussten sie feststellen, dass Frauen meist später mit der politischen Karriere beginnen, als ihre männlichen Kollegen. Und das Politik immer noch eine Männerdomäne ist.

„Ich hoffe, wir konnten den Mädchen auch ein bisschen die Scheu vor dem Beruf der Politikerin nehmen und Brücken bauen, damit sich junge Mädchen selbst engagieren. Es spielt keine Rolle, ob in politischen Nachwuchsorganisationen oder in anderen Bereichen. Wichtig ist das Engagement. Das ist der Einstieg“, so Tengler.

Die Mädchen machten erste Erfahrungen im Plenarsaal und blickten hinter die Kulissen des Landtages. So konnten sie im Bildungsausschuss einer Debatte über die Hochschulzulassung zuhören. Dabei reizte es sie, selbst ans Mikro zu treten.

Die 16 Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, die an ihrem Girls-Day die

CDU-Landtagsfraktion besuchten, waren am Ende des Tages von dem Fieber der politischen Diskussion gepackt. „Wenn diese Mädchen anfangen sich einzusetzen und ihre Zukunft auch politisch selbst zu gestalten, dann haben wir ein wichtiges Ziel erreicht“, so Tengler abschließend.